



Verleger und Herausgeber:

Stadt Alsdorf
 Stabsstelle 2 - Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Kultur
 Postanschrift: Hubertusstraße 17
 52477 Alsdorf
 Telefon: 0 24 04 / 50 - 297
 FAX: 0 24 04 / 50 - 303
 Homepage: www.alsdorf.de
 E-Mail: info@alsdorf.de

Verantwortlich:

Der Bürgermeister

Veröffentlichung:

- Aushang im Rathausfoyer
- Mitnahme im Rathausfoyer
- im Internet abrufbar unter www.alsdorf.de (im Bereich "Aktuelles")
- Zusendung ins Haus gegen einen jährlichen Kostenbeitrag in Höhe von € 26,00

Allgemeine Besuchszeiten:

MO - FR 08.30 - 12.00 Uhr
 MI 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Besuchszeiten Sozialamt:

MO, DI, DO, FR 08.30 - 12.00 Uhr
 MI 14.00 - 18.00 Uhr
 ansonsten ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung

Besuchszeiten Einwohnermeldeamt:

MO, DI, DO 08.00 - 16.00 Uhr
 MI 08.00 - 18.00 Uhr
 FR 08.00 - 12.00 Uhr

Besuchszeiten Asylstelle:

DI, FR 08.30 - 12.00 Uhr
 MI 14.00 - 18.00 Uhr

Besuchszeiten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung:

DI, FR 11.30 - 12.00 Uhr
 MI 17.00 - 17.30 Uhr
 ansonsten ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung

- 167 -

Bekanntmachung

Zu seiner 7. Sitzung tritt der Behindertenbeirat der Stadt Alsdorf

am Mittwoch, 15.10.2008, Beginn: 16.00 Uhr,

im kleinen Sitzungssaal (Raum 22/23) des Rathauses zusammen.

Die Sitzung ist öffentlich.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Punkt 1:** Fragestunde für Einwohner der Stadt Alsdorf gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Alsdorf
- Punkt 2:** Umgestaltung und Unterhaltung des Freizeitgeländes Theodor-Seipp-Straße Tierpark
- Punkt 3:**
- a) Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in den letzten Sitzungen gefassten Beschlüsse sowie
 - b) Bericht des Vertreters des Behindertenbeirates aus den politischen Gremien
- Punkt 4:** Fußgängerüberquerung am Kurt-Koblitz-Ring - Weinstraße - Grenzweg;
hier: Ausrüstung mit einer Signaleinrichtung für sehbehinderte und blinde Menschen
- Punkt 5:** Partnerschaft Gehandicaptenraad Brunssum
- Punkt 6:** Umbenennung des Behindertenbeirates in "Beirat des Rates der Stadt Alsdorf für Menschen mit Behinderungen"
- Punkt 7:** Haltestelle der ASEAG an der Bahnhofstraße - Annagelände für die Linien 51 und 151
- Punkt 8:** Anfragen und Mitteilungen

Alsdorf, den 23. September 2008

gez.: Jürgen Müller
Vorsitzender

- 168 -

Bekanntmachung

Zu seiner 11. Sitzung tritt der Integrationsrat des Rates der Stadt Alsdorf

am Mittwoch, 15. Oktober 2008, um 18 Uhr,

im großen Sitzungssaal des Rathauses zusammen.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- Punkt 1:** Fragestunde für Einwohner der Stadt Alsdorf
- Punkt 2:** Sprachstandserhebung in Alsdorfer Kindergärten
- Punkt 3:** Fortführung des Integrationsrates anstelle eines Ausländerbeirates
- Punkt 4:** Sitzung der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen Nordrhein-Westfalen (LAGA NRW) in Alsdorf
- Punkt 5:** Migrantenausstellung bei der Stadt Alsdorf
- Punkt 6:** Berichte aus Arbeitskreisen, Arbeitsgemeinschaften und Ausschüssen
- Punkt 7:** Verschiedenes

Alsdorf, 02. Oktober 2008

gez.: Zorlu
stellv. Vorsitzender

- 169 -

Bekanntmachung

über das "Stadtumbaugebiet Alsdorf-Mitte" gemäß §171 b BauGB.

Der Rat der Stadt Alsdorf hat in seiner Sitzung am 04.09.2008 das Stadtumbaugebiet Alsdorf-Mitte beschlossen. Das Gebiet des geplanten Stadtumbaus wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 171 b BauGB legt die Gemeinde das Gebiet, in dem Stadtumbaumaßnahmen durchgeführt werden sollen, durch einen Beschluss als Stadtumbaugebiet fest. Es ist in seinem räumlichen Umfang so festzulegen, dass sich die Maßnahmen zweckmäßig durchführen lassen.

Nach intensiver Problemanalyse des gesamten Bereiches von Alsdorf-Mitte ergab sich ein Teilbereich, in dem sich verschiedene sozioökologische, demographische und städtebauliche Probleme überdurchschnittlich konzentrieren (siehe Anlage 1).

Die Stadtverwaltung erstellte ein integriertes Handlungs- und Entwicklungskonzept, welches auf die verschiedensten Handlungsfelder setzt wie z.B. Bildung, Verkehr, Wohnungsbau, Freizeit- und Kultur u.s.w.. Diese Konzept soll bis 2014 umgesetzt werden.

Die Stadt Alsdorf strebt eine Anerkennung des Stadtumbaugebietes bei der interministeriellen Arbeitsgruppe (InterMAG) der Landesregierung NW an, welche die Chancen auf Gewährung von Fördermitteln aus dem EU Ziel 2-Programm EFRE erhöhen würde.

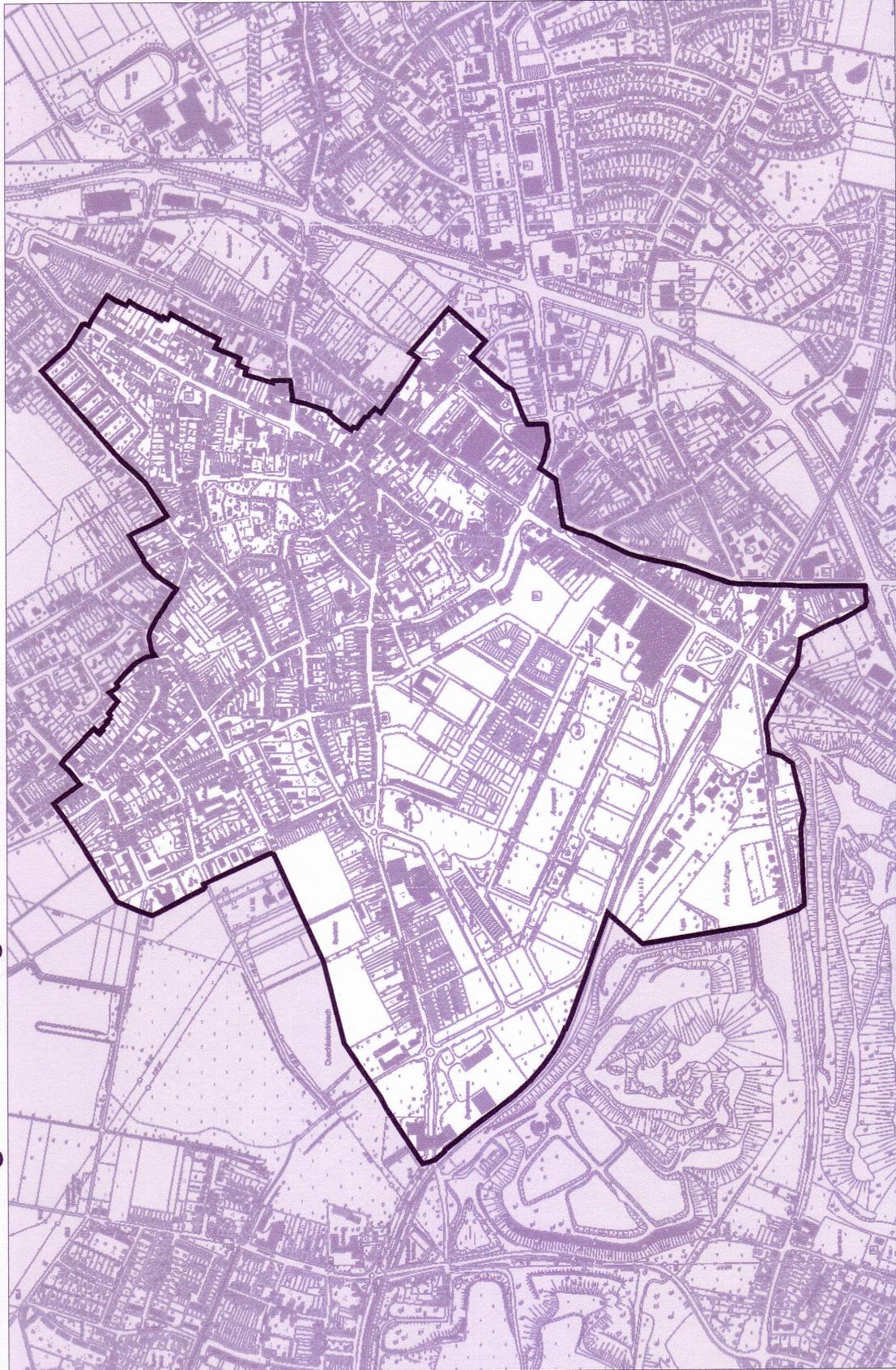
Die Maßnahmen des integrierten Handlungs- und Entwicklungskonzeptes "Stadtumbau Alsdorf-Mitte" sind geeignet nachhaltige positive Effekte zu setzen durch Förderung der lokalen Ökonomie, durch Bildung und soziokulturelle Integration.

Alsdorf, den 24.09.2008

In Vertretung

Spille

Stadtumbaugebiet nach § 171b BauGB



M. 1:10 000

Stand 06.05.2008